



**Redaktionskontrolle - Einzige Lesung**

**Beschluss**

**über die Gewährung eines Verpflichtungskredits für die kantonale Subvention zum Bau eines neuen Primarschulhauses Mabillon V in Monthey**

vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SGS Nummern)

Neu:

Geändert: –

Aufgehoben: –

***Der Grosse Rat des Kantons Wallis***

eingesehen die Artikel 31 Absatz 3 und 42 Absatz 4 der Kantonsverfassung;

eingesehen Artikel 45 Absatz 2 des Gesetzes über die Organisation der Räte und die Beziehungen zwischen den Gewalten vom 28. März 1996 (GORBG);

eingesehen die Artikel 17 und 17a des Gesetzes über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle vom 24. Juni 1980 (FHG);

eingesehen die Artikel 111 bis 113, 118, 118a und 119 des Gesetzes über das öffentliche Unterrichtswesen vom 4. Juli 1962 (GUW);

eingesehen das Gesetz betreffend den Beitritt des Kantons Wallis zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 8. Mai 2003 (kGIVöB);

eingesehen die Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Juni 2003;

eingesehen das Subventionsgesetz vom 13. November 1995;

eingesehen das Reglement zur Festlegung der Weisungen und Richtlinien über Schulhausbauten vom 23. März 2005; auf Antrag des Staatsrates,

*beschliesst:*

**I.**

**Art. 1**

<sup>1</sup> Der Gemeinde Monthey wird für den Bau eines neuen Primarschulhauses folgende kantonale Subvention gewährt, berechnet nach dem Schweizerischen Baupreisindex von April 2022: 30 Prozent auf den Betrag von 20'449'502 Franken, das heisst 6'134'850 Franken.

**Art. 2**

<sup>1</sup> Der Betrag dieser Subvention, der sich auf höchstens 6'134'850 Franken beläuft, wird gemäss den finanziellen und budgetären Möglichkeiten des Staates durch Anzahlungen geleistet, wobei die Frist auf den 31. Dezember 2028 festgesetzt ist.

<sup>2</sup> Die Gesamtsubvention wird erst ausbezahlt, nachdem der Staatsrat die Arbeiten endgültig anerkannt und die Baurechnung genehmigt hat.

<sup>3</sup> Die Subventionierung erfolgt unter Vorbehalt des Erhalts des Minergielabels.

**Art. 3**

<sup>1</sup> Bei einer Zweckentfremdung der Räumlichkeiten vor Ablauf einer Frist von 40 Jahren kann der Staatsrat eine Rückerstattung pro rata temporis der Subvention verlangen.

**Art. 4**

<sup>1</sup> Der Staatsrat, durch das Departement für Volkswirtschaft und Bildung, wird mit der Ausführung des vorliegenden Beschlusses beauftragt.

**II.**

*Keine Fremdänderungen.*

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Der vorliegende Beschluss betrifft eine ordentliche Ausgabe und untersteht deshalb nicht dem fakultativen Referendum.

Er tritt sofort in Kraft.

Sitten, den 13. Dezember 2022

Die Präsidentin des Grossen Rates: Géraldine Arlettaz-Monnet  
Der Chef des Parlamentsdienstes: Nicolas Siervo